

Presseinformation

Handverletzungen und Handerkrankungen: Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie e.V. startet Informationskampagne

Aufgrund der hohen anatomischen und funktionalen Komplexität der Hände bedarf es bei Verletzungen und Erkrankungen einer besonderen Expertise des behandelnden Arztes. Handchirurgen sind die geeigneten Spezialisten für alle Probleme an der Hand – auch über chirurgische Indikationen hinaus; ihre Qualifikation und Erfahrung gewährleistet für Patienten das bestmögliche Behandlungsergebnis. Die Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie e.V. (DGH) startet jetzt mit „Deine Hand verdient Experten!“ eine Patienten-Informationskampagne zu diesem Thema.

München, 11. Oktober 2017 – Die Anatomie und Funktionen unserer Hände sind hochkomplex. Bei Verletzungen sind oft mehrere Strukturen betroffen, und nicht selten treten mehrere Erkrankungen gleichzeitig auf. Selbst kleine Wunden können an der Hand erhebliche Folgen haben, wenn sie nicht oder unzureichend behandelt werden; zugleich hat die Hand immense Bedeutung für unsere Lebensqualität und Leistungsfähigkeit. Daher sollten Beschwerden und Verletzungen an der Hand nur von Spezialisten behandelt werden. In Deutschland bietet die Zusatzbezeichnung „Handchirurg“, die verschiedene Fachärzte, wie Chirurgen, Plastische Chirurgen, Orthopäden oder Unfallchirurgen, durch eine dreijährige Zusatzausbildung erwerben können, Patienten ein hohes Maß an Sicherheit. Ärzte mit der abgeschlossenen Weiterbildung zum Handchirurg verfügen über hochspezialisiertes Fachwissen sowie umfangreiche Erfahrung in der Diagnose und Behandlung von Handbeschwerden. „Je höher die Expertise des behandelnden Arztes, desto wahrscheinlicher ist ein optimales Behandlungsergebnis“, erläutert Prof. Jörg van Schoonhoven, Chefarzt der Klinik für Handchirurgie an der Herz- und Gefäß-Klinik Bad Neustadt und Generalsekretär der DGH. „Dies gilt für Operationen an der Hand, aber auch für die konservative Therapie.“

Handchirurgie: Mehr als der Name erwarten lässt

Viele Patienten sind sich nicht darüber bewusst, dass Handchirurgen die geeigneten Spezialisten für sämtliche Probleme an der Hand sind – und nicht nur für chirurgische Eingriffe. Tatsächlich decken Handchirurgen das gesamte Spektrum der Therapien ab und behandeln Patienten auch konservativ, z.B. mit Maßnahmen wie Ruhigstellen der Hand oder Spritzen. Sie beraten und klären Patienten auch darüber auf, in welchem Fall eine Operation überhaupt nötig ist. „Gerade die Indikationsstellung zu einer Operation zählt zu den Kernkompetenzen der Handchirurgen“, sagt Prof. van Schoonhoven. „Patienten sollten sich in jedem Fall von einem Spezialisten beraten lassen, ob ein chirurgischer Eingriff wirklich angezeigt ist.“

Neue Patientenwebsite

Zum Start der Informationskampagne der DGH stellt die DGH ab sofort die Website www.handexperten.com zur Verfügung. Hier erhalten Patienten Informationen zu häufigen Erkrankungen der Hand sowie deren Behandlungsoptionen; die Suche nach einem geeigneten Experten wird unterstützt. Die Website bietet auch einen Überblick zu lokalen Veranstaltungen von Kliniken und Fachärzten, die über Handverletzungen informieren.

Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für Handchirurgie e.V., Geschäftsstelle
Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin
Tel. 030 / 340603666, sekretariat@dg-h.de

Pressekontakt:

we care communications GmbH, Angela Lehnert
Schauenburger Str. 35, 20095 Hamburg
Tel. 040 / 756639-0, lehnert@wecare-communications.com